

# 50 Jahre Werdenberger Eisenbahn-Amateur-Klub WEAK

Am 14. Januar 1961 fand im Hotel Traube in Buchs SG die Gründungsversammlung statt. Während der letzten fünf Jahrzehnte hat auch unser Klub verschiedene Höhen und Tiefen durchlebt. Im EA 12/01 wurden die Geschichte des WEAK sowie die Klubanlage ausführlich beschrieben. Jeder Verein hat auf der Vergangenheit aufgebaut, lebt mit der Gegenwart und kann nur mit Weitsicht weiterbestehen.

■ Jürg Vögeli, WEAK

## Abwechslungsreiches Klubleben

Jeweils am Montagabend von 19.00–22.00 finden unsere Bauabende statt. Der frühe Arbeitsbeginn wurde wegen der Jugendmitglieder festgelegt. Während der Sommerferien ist unser Klublokal ebenfalls geöffnet. Am Montag herrscht dann reger Fahrbetrieb, und sowohl Gäste als auch Familienangehörige der Mitglieder können sich ein Bild von den Fortschritten im Anlagebau machen.

Von den 32 Aktiv- und 3 Jugendmitgliedern finden an den Montagen jeweils 8–14 den Weg ins Klublokal. Das jüngste Mitglied ist 16-, das älteste 90-jährig. Somit haben wir eine gute Altersdurchmischung. Jeder kann von jedem auf seine Art profitieren.

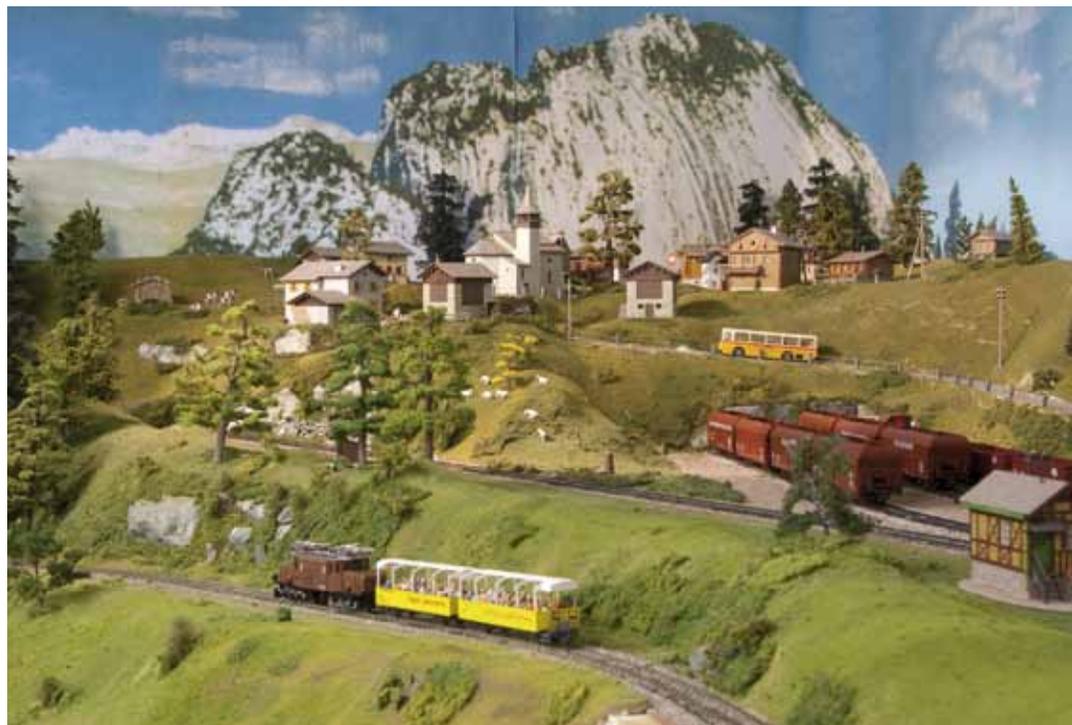
Nach getaner Arbeit kehren wir jeweils im nahe gelegenen Restaurant ein. Bis heute

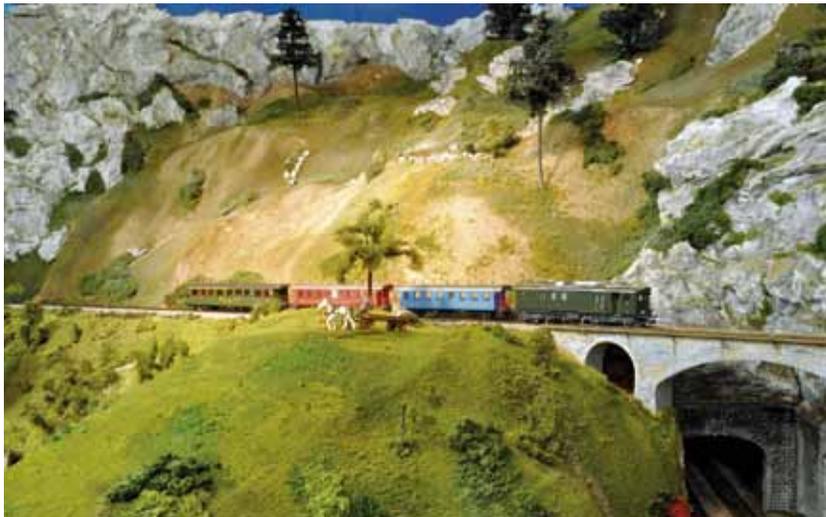
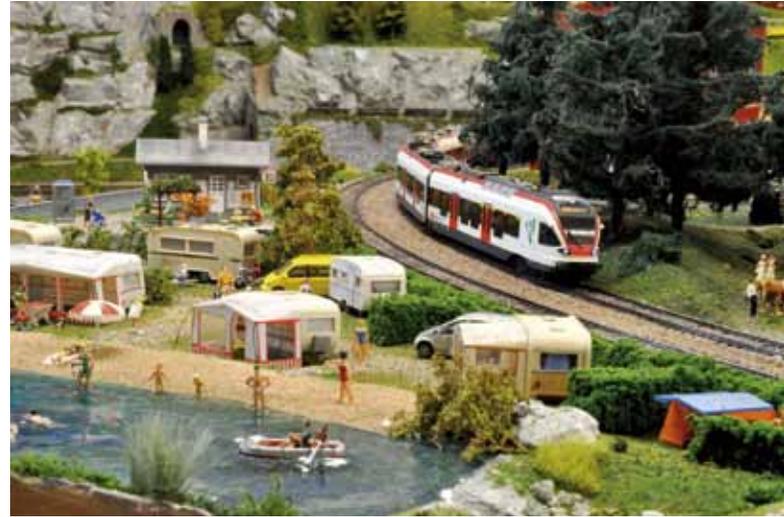
haben wir aus Platzgründen keine Möglichkeit, eine eigene Klubbeiz einzurichten.

Nebst den Bauabenden besuchen wir auch andere Klubs, machen spontane Tagesausflüge oder sogar 5- bis 6-tägige Reisen, im Jahr 2005 beispielsweise zu den Dampfzügen im Harz. Später «dampften» wir auch durch Sachsen, und im letzten Herbst waren wir in Österreich.

## Klublokal und Anlage

Unser Verein hat das grosse Glück, dass er seit seiner Gründung im gleichen Klublokal bleiben konnte. Dieses befindet sich im al-





Fotos: C. Cornaz, R. Karpf

ten Schulhaus im ehrwürdigen Städtchen Werdenberg. Von den zwei Räumen dient einer als Anlage-, der andere als Arbeitsraum.

Von 1963 bis 1994 wurde an der ersten Klubanlage gebaut. Der Erfolg mit einem reibungslosen Fahrbetrieb blieb aber aus. So beschlossen die Mitglieder an einer ausserordentlichen Versammlung im Herbst

1994, die «alte Anlage» abzureissen und eine neue zu erstellen. Seit 1995 wird nun an dieser gebaut. Zurzeit wird fleissig gearbeitet, sei es beim Landschafts- oder Häuserbau, am Elektrischen oder beim Rollmaterialunterhalt. Es gab sicher auch in unserem Verein Zeiten, in denen nach einem Bauabend kaum ein Fortschritt zu erkennen war.

Auf der Anlage ist der Durchgangsbahnhof «Martinswinkel» an der Parade- und der Bahnhof «Marienberg» an der Nebenstrecke ganz respektive fast fertig gestaltet. Auf dem Areal des Hauptbahnhofes haben wir bei der Drehscheibe den Rundlokschuppen sowie eine Bekohlungsanlage angebracht. Ein Naherholungsgebiet mit Badesee und Campingplatz erfreut die «Bahnreisenden» bei der Vorbeifahrt.

# Aus dem Klubleben



Fotos: R. Karpf

Nun stehen die Ausbaurbeiten der Perrons beim Hauptbahnhof sowie die Gestaltung der dahinter liegenden Stadt an. Eine Vielzahl von Gebäuden wartet auf die Fertigstellung und die Beleuchtung. Voraussichtlich werden wir mit dem Faller Car System in der Stadt auch einen Busbetrieb einrichten. Das Industriegebiet am Stadtrand ist am Entstehen. Bei den Bahnhöfen «Karlsberg» und «Hildeshöhe», aber auch bei einigen Landschaftspartien gibt es noch vieles zu tun. Packen wir es an!

## Weiterbestand des Vereins

Mit verschiedenen Öffentlichkeitsarbeiten versuchen wir, neue Mitglieder zu finden. So zum Beispiel mit Auftritten in den regio-

nalen Medien oder den jährlichen Tagen des offenen Klublokals. Auch sind wir bestrebt, Jugendliche für das interessante Hobby zu begeistern. Natürlich hoffen wir, unser jetziges Klublokal noch lange weiter benützen zu können. Mit zusätzlichen Anlässen bieten wir unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm.

## Jubiläumsfeier

Auf Wunsch unserer Mitglieder feiern wir das Jubiläum am Samstag, 15. Januar 2011, im kleinen Rahmen. Am Nachmittag hat die ganze WEAK-Familie Gelegenheit, die private Anlage unseres Ehrenpräsidenten Markus Letta sowie unsere Klubanlage mit Fahrbetrieb zu besichtigen. Nach einem

Apéro im Klublokal werden wir den Abend mit unseren Angehörigen im Restaurant Schäfli in Grabs ausklingen lassen.

## So finden Sie uns

Interessenten sind herzlich eingeladen, uns an einem Montagabend über die Schultern zu schauen. Haben wir Sie, geschätzte Leser, «gluschtig» gemacht, so kommen Sie zu einem Besuch ins Städtli. Auskünfte erteilt der Präsident Jürg Vögeli, Tel. 081 756 24 56. Fotos unserer Anlage sowie unseren Tätigkeiten und die E-Mail-Kontakte können dem nachfolgenden Link entnommen werden. ■

[www.weak.ch](http://www.weak.ch)

